



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

19. JAHRGANG

HAMBURG, 15. OKTOBER 2013

Nr. 9

INHALT

Art.: 109 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag (17. November 2013).....	113	Beilegung von Streitigkeiten aus Dienst- verhältnissen in der Erzdiözese Hamburg (SchliO-DV)“.....	117
Art.: 110 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2013	114	Art.: 116 Hinweise zum neuen Gotteslob	118
Art.: 111 Diaspora-Sonntag (17. November 2012).....	114	Art.: 117 Zählung der sonntäglichen Gottesdienst- teilnehmer am 10.11.2013	118
Art.: 112 Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2013	114	Art.: 118 Direktorium 2013/2014	118
Art.: 113 Hinweise zur Durchführung der missio- Kampagne zum Sonntag der Weltmission (27. Oktober 2013)	115	Art.: 119 Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg - Entgelttabellen 2013 zur DVO.....	118
Art.: 114 Hinweise zur Durchführung der Adveniat- Aktion 2013 in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands	117	Art.: 120 Warnungen.....	118
Art.: 115 Gesetz zur Änderung der „Ordnung über die kirchliche Schlichtung zur außergerichtlichen			
		Kirchliche Mitteilungen	
		Personalchronik Hamburg.....	119

Art.: 109

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag (17. November 2013)

Liebe Schwestern und Brüder,

die Kirche und die Christen stehen in unserem Land vor großen Herausforderungen. Denn Deutschland ist ein Missionsland. Viele unserer Mitbürger stehen Gott und dem Glauben fremd oder gleichgültig gegenüber. Die Antworten des Christentums auf die großen Fragen der Menschen müssen deshalb heute neu ausgesagt und durch unsere Lebenspraxis überzeugend vermittelt werden.

Besonders den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen darf die froh machende Botschaft des Christentums nicht vorenthalten werden. Wir würden sie sonst um Entscheidendes betrügen. Unter dem Leitwort „Keiner soll alleine glauben. Ihre Spende: Damit der Glaube wachsen kann“ stellt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken die Weitergabe des Glaubens an die Jüngeren deshalb in den Mittelpunkt des diesjährigen Diaspora-Sonntags.

Katholische Kinder und Jugendliche in der deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora bilden in ihrer Schulklasse oder im Freundeskreis oft eine ver-

schwindend kleine Minderheit. Ihnen die Erfahrung gläubiger Gemeinschaft zu ermöglichen und Orte der Glaubensbildung zu schaffen, ist eine Aufgabe von herausragender Bedeutung. In vielen Projekten religiöser Erziehung nimmt sich das Bonifatiuswerk dieser Herausforderung an.

Wir deutschen Bischöfe bitten Sie: Helfen Sie dem Bonifatiuswerk, damit unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora, besonders die Kinder und Jugendlichen, nicht allein sind. Unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrem Gebet und mit Ihrer großzügigen Spende am kommenden Diaspora-Sonntag!

Für das Erzbistum Hamburg,

H a m b u r g, 2. Oktober 2013

† **Dr. Werner Thissen**
Erzbischof von Hamburg

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 10.11.2013, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag (17.11.2013) ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.

Art.: 110

Aufruf der deutschen Bischöfe zur *Adveniat*-Aktion 2013

Liebe Schwestern und Brüder,

in den wenigen Städten in Haiti, in denen abends die Straßenlaternen angehen, strömen die Schüler hinzu, um in deren Lichtkegel zu lernen. Sie nutzen die Chance des Laternenlichts, weil es ihnen wichtig ist, überhaupt lernen zu können. Dieses Beispiel zeigt, wie sehr Lateinamerika nach Bildung und nach Bildungsgerechtigkeit hungert.

Bildung ist mehr als formales Wissen. Bildung formt auch den Charakter und das Herz. Gerade weil die Völker Lateinamerikas in ihrer Geschichte oft gedemütigt und geknechtet worden sind, ist die Stärkung des Selbstwertgefühls so wichtig. Zu erfahren, dass der Mensch Gottes Ebenbild ist, schenkt den Mut, sich selbst weiterzubilden und als Christ die Gesellschaft auf Gottes Gerechtigkeit hin zu gestalten. Eine solche Herzensbildung erhebt sich nicht über den Nächsten, sondern breitet die Arme aus.

Das Bischöfliche Hilfswerk *Adveniat* unterstützt die religiöse, menschliche und fachliche Bildung durch Projekte der Ortskirchen in Lateinamerika. Bitte helfen Sie *Adveniat* dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Für das Erzbistum Hamburg,

H a m b u r g, 8. Oktober 2013

† **Dr. Werner Thissen**
Erzbischof von Hamburg

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember 2013, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten sowie auch in den Kinderkrippenfeiern gehalten wird, ist ausschließlich für die Bischöfliche Aktion Adveniat bestimmt.

Art.: 111

Diaspora-Sonntag (17. November 2013)

Keiner soll alleine glauben - Ihre Spende: Damit der Glaube wachsen kann

Am jährlich stattfindenden „Diaspora-Sonntag“, dem dritten Sonntag im November, sammeln die Katholiken in den Gottesdiensten im Rahmen einer bundesweiten Kollekte für die Belange katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben.

In diesem Jahr findet der Diaspora-Sonntag bundes-

weit am 17. November statt. Dabei lautet das Motto der Diaspora-Aktion „Keiner soll alleine glauben - Ihre Spende: Damit der Glaube wachsen kann“. Das Spendenhilfswerk für katholische Christen in der Minderheit nimmt damit die besondere Herausforderung in den Blick, Kindern und Jugendlichen in der Diaspora den Glauben weiterzugeben:

„Dort, wo nur wenige Katholiken unter einer großen Mehrheit nicht- und andersgläubiger Menschen leben, können Kinder und Jugendliche nur selten die stärkende Glaubensgemeinschaft Gleichaltriger erleben. Sie brauchen diese Gemeinschaft genauso wie authentische Glaubenszeugen sowie Orte und Räume der Glaubensreflexion und des Gebetes. Das Bonifatiuswerk hilft mit, dies zu ermöglichen, damit der Glaube wachsen kann“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Die Diaspora-Kollekte am 17. November 2013 ist die elementare Basis für dieses Wirken des Bonifatiuswerkes in der deutschen, nordeuropäischen sowie baltischen Diaspora. Dem Werk stehen keine öffentlichen Gelder zur Verfügung. Allein die solidarischen Spenden und Kollekten der katholischen Christen für das Bonifatiuswerk lassen gläubige und glaubensuchende Menschen nicht alleine zurück.

Informationen: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken; Kamp 22; 33098 Paderborn; Telefon: (0 52 51) 29 96 – 0, Mail: info@bonifatiuswerk.de.

H a m b u r g, 23. September 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 112

Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2013

So können die Impulse des Bonifatiuswerkes in der gemeindlichen Arbeit zur aktiven Unterstützung des Diaspora-Sonntag genutzt werden:

Die Materialien für den Diaspora-Sonntag sollten bis Ende September aus geliefert sein. Bitte überprüfen Sie diese und bestellen Sie sonst den kostenlosen Pfarrbriefmantel zur Gestaltung Ihres November-Pfarrbriefes unter Tel.: 0 52 51 / 29 96 - 53 oder per Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de.

Überlegen Sie z. B. in einer Pfarrgemeinderatssitzung anhand der Aktionsimpulse und des Gottesdienstheftes, wie und in welchen Gruppen Sie die Vorschläge für Ihr Gemeindeleben gewinnbringend einsetzen können.

Oktober 2013

Verwenden Sie den **Anzeigenbogen** zur Vorbereitung der November-Ausgabe Ihrer Pfarrnachrichten

– oder downloaden Sie die Grafik-Elemente direkt von folgender Homepage: www.bonifatiuswerk.de
> Diaspora-Aktion > Download.

Legen Sie der November-Ausgabe bitte das aktuelle **Faltblatt** zum Diaspora-Sonntag mit Zahlschein bei (DIN-A5-Format) und legen Sie die **Hefchen »Kirche im Kleinen. Was Christen glauben – Glaubensbekenntnis«** am Schriftenstand aus oder nutzen Sie den dafür vorgesehenen Aufsteller. Bestellen Sie die gewünschte Anzahl der Drucksachen und den Aufsteller einfach per Faxformular, per Telefon 0 52 51 / 29 96 - 53, per Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de oder unter www.bonifatiuswerk.de/kirche-im-kleinen.

Montag, 21. Oktober 2013

Bitte befestigen Sie die **Aktionsplakate zum Diaspora-Sonntag** gut sichtbar im Kirchenraum, im Gemeindehaus sowie im Schaukasten Ihrer Pfarrei.

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2013

Sorgen Sie bitte für die rechtzeitige Auslage der **Faltblätter** und der **Opfertüten** zum Diaspora-Sonntag in der Kirche und am Schriftenstand.

Samstag/Sonntag, 9./10. November 2013

Sorgen Sie bitte für die Verteilung der **Faltblätter** und der **Opfertüten** zum Diaspora-Sonntag durch die Messdiener am Ausgang der Kirche.

Bitte verlesen Sie den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen (siehe Gottesdienstheft oder CD-ROM).

Diaspora-Sonntag, 16./17. November 2013

Legen Sie bitte die restlichen **Opfertüten** in den Kirchenbänken aus. Nützliche Hinweise zur Gestaltung des Gottesdienstes geben die Broschüre **»Gottesdienst-Impulse«** sowie das **Diaspora-Jahrheft**, das Ihnen bis Ende Oktober unaufgefordert zugeschickt wird.

Geben Sie bitte einen besonderen Hinweis auf die Diaspora-Kollekte in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

Verteilen Sie bitte am Ausgang der Kirche die Hefchen **»Kirche im Kleinen. Taufe«** an interessierte Mitglieder der Pfarrei.

Samstag/Sonntag, 23./24. November 2013

Bitte geben Sie das Kollektenergebnis bekannt und verbinden Sie dies mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement!

H a m b u r g, 1. Oktober 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 113

Hinweise zur Durchführung der *missio*-Kampagne zum Sonntag der Weltmission (27. Oktober 2013)

„Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jer. 29,11) - Unter dieser Zusage steht der diesjährige Sonntag der Weltmission. Unser Blick richtet sich dabei auf das Beispiel der Christen in Ägypten. Nach der Überlieferung war dort in alter Zeit der Evangelist Markus tätig. Doch sind die Christen im Land am Nil heute in einer extremen Minderheitenposition. In vielen Bereichen der Gesellschaft werden sie benachteiligt oder gar diskriminiert. Im Laufe der politischen Umwälzungen der vergangenen Jahre hat sich ihre Situation nicht verbessert. Sie ist im Gegenteil noch schwieriger geworden. Und dennoch legt die Kirche durch ihr diakonisches Wirken ein unschätzbare Zeugnis der christlichen Liebe ab.

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ Diese Zusage Gottes steht in besonderer Weise auch für den Auftrag, der dem *Ludwig Missionsverein*, den *missio* früher als ersten Namen getragen hat, vor 175 Jahren gegeben wurde. Nur dank der Unterstützung vieler Gläubiger und Einer-Welt bzw. Missionsgruppen in Pfarreien kann dieser Auftrag in der heutigen Zeit erfüllt werden.

Angebote und Materialien zum diesjährigen Sonntag der Weltmission:

Leitfaden (4-Seiten): Hier finden Sie eine Kurzvorstellung aller Materialien und Aktionen zum Monat der Weltmission.

missio Magazin 5/2013: Das diesjährige Beispiel-land im Monat der Weltmission steht auch im Mittelpunkt der aktuellen Ausgabe des *missio* Magazins: Berichte, Interviews und Reportagen zeigen Ägypten in Zeiten des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs. Darüber hinaus erzählen *missio*-Projektpartner von ihrer Arbeit mit den Menschen vor Ort und den aktuellen Herausforderungen ihres Landes. Zusätzliche Hefte können - auch in größerer Zahl - kostenlos bei *missio* nachbestellt werden.

Liturgische Hilfen: Hier finden Sie Predigtanregungen sowie Vorlagen für eine Gemeindemesse und eine Wortgottesfeier. Dazu erhalten Sie spirituelle Impulse und Gebete aus Ägypten.

Kerze und Gebetskarte „Flucht nach Ägypten“: Zum Monat der Weltmission 2013 ist von Joseph Khalil aus Ägypten die Ikone „Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten“ geschaffen worden. Sie erzählt davon, dass der Gottessohn von Geburt an das Schicksal der Menschen ganz und gar teilt. Unzähligen Flüchtlingen in aller Welt, Menschen, die unter der Verfolgung diktatorischer Machthaber,

unter fundamentalistischer Gewalt, unter Krieg und Vertreibung leiden, kann das Bild der Heiligen Familie auf der Flucht ein Trostbild sein.

Die Ikone befindet sich auf der Weltmissionskerze von *missio* und auf der Vorderseite der Gebetskarte. Die Kerze (40 cm hoch) kann zum Preis von 29,90 Euro bei *missio* bestellt werden. Die Gebetskarte kann zur Auslage in der Kirche und für den Gottesdienst kostenfrei - auch in größeren Mengen - bezogen werden.

Kinderaktion „Mit 80 Fragen rund um die Welt-Kirche!“: Das Quiz der Kinderaktion zum Jubiläumsjahr von *missio* lädt ein zu einer Rätselreise mit verschiedenen Themen. Wer erweist sich bei Fragen zu „Weltkirche“, „Fairer Handel“, ... und „Kinderrechte“ als der Ratefuchs? Wie jedes Quiz, kann auch das *missio*-Quiz alleine oder gemeinsam gespielt werden.

Jugendaktion für Schulen und Jugendgruppen „Dein Einsatz bitte!“: Die diesjährige Jugendaktion lädt Jugendliche dazu ein, das soziale und politische Engagement der ägyptischen Jugend genauer in den Blick zu nehmen. Doch „Dein Einsatz bitte!“ ist auch eine Einladung, sich vor der eigenen Haustür umzuschauen. Junge Menschen in Deutschland haben viele Möglichkeiten, sich in der Politik, in Jugendorganisationen oder für andere Menschen einzusetzen. Doch wofür ist ihnen ein Einsatz wert?

Das für die Jugendaktion entworfene Spiel fordert die Jugendlichen von Beginn an dazu auf, selbst Einsatz zu zeigen: Lesen, raten, zeichnen, Pantomime machen, berichten! Zudem werden Unterrichtsbau- steine mit weiterführendem Material bereitgestellt, um den Einsatz des Plakats in der Schule zu erleichtern und die angesprochenen Themen zu vertiefen.

Frauengebetskette „Würde achten“: Gemeinsam mit *missio* laden der *Katholische Deutsche Frauenbund* und die *Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands* zum Mitbeten und Mitfeiern einer Frauenliturgie ein.

„Würde achten“ - für uns eine Selbstverständlichkeit, aber nicht für Frauen in Ägypten. Sie sind Teil einer stark patriarchalen Gesellschaft, wo Männer mehr zählen und wichtiger sind als Frauen. Doch aus dem Glauben heraus kann Hoffnung wachsen. Eine Hoffnung, die uns Gott selbst zuspricht.

Die Frauengebetskette lädt ein, diese Hoffnung im Gebet, im Bitten und Danken zum Ausdruck zu bringen, um dadurch unsere Schwestern zu unterstützen und uns mit ihnen zu solidarisieren.

Gemeindeaktion „Mission Memory Project“: Zum 175-jährigen Bestehen des Ludwig Missionsvereins lädt *missio* in München zu einer Gemeindeaktion ein. Die Idee, die dahinter steht, ist, dass von vielen

Pfarrgemeinden Missionarinnen und Missionare in die Mission gegangen sind. Dieser Schatz soll bewahrt werden. Deshalb möchte *missio* gerne wissen, wohin sie in die Mission gegangen sind, was sie erlebt haben, was aus ihnen geworden ist. Interessant ist es auch zu erfahren, welche Missionare aus Übersee im Gegenzug bei uns als Seelsorger gewirkt haben oder noch wirken.

Gesucht werden Bilder und Texte, die über die Missionare Auskunft geben. Die zehn besten Einsendungen werden mit einem Einkaufsgutschein für den *missio*-shop prämiert.

Kurzfilme „Ägypten - Land im Umbruch“: *missio* bietet für die Bildungs- und Informationsarbeit eine DVD mit zwei Kurzfilmen (ca. 7-8 min) an über die Kirche in Ägypten und die Projektpartner, die im Oktober in Deutschland zu Gast sein werden.

Termine zum Vormerken:

Die bundesweite Eröffnung des Monats der Weltmission findet Ende September 2013 in Köln, die zentralen Feierlichkeiten zum Sonntag der Weltmission zusammen mit Veranstaltungen zum 175-jährigen Jubiläum von *missio* München vom 19. bis 27. Oktober in der Erzdiözese München und Freising statt.

Durchführung in den Gemeinden:

Bis Mitte September 2013 erhalten Sie das *missio*-Materialset, das in alle Pfarrgemeinden und katholischen Einrichtungen sowie an Multiplikatoren verschickt wird. Es beinhaltet den Leitfaden, das *missio* Magazin 5/2013, die Liturgischen Hilfen, je ein WMS-Plakat in den Formaten A4 bis A1, einen Flyer ‚Mission Memory Project‘ sowie je ein Muster von Opfertüte und Pfarrbriefmantel. Zusätzliches Material können nachbestellt werden.

Am Wochenende Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 2013, ist in allen Gottesdiensten das Bischofswort zum Weltmissionssonntag zu verlesen. Bitte auch die *missio*-Opfertüten auslegen.

Weltmissionssonntag, 26./27. Oktober 2013

Spezielle Gottesdienstgestaltung zum Sonntag der Weltmission (Liturgische Hilfen) und Hinweis auf die Kollekte (*missio*-Opfertüten).

Die am Sonntag der Weltmission gesammelten Spenden und Kollekten sind für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien bestimmt.

Das Ergebnis der Kollekte des Weltmissionssonntages ist, wie im Kollektenplan angegeben, zu überweisen.

H a m b u r g, 2. Oktober 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 114

Hinweise zur Durchführung der *Adveniat*-Aktion 2013 in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands

Unter dem Leitwort „**Anfang der Weisheit ist wahrhaftiger Hunger nach Bildung. Das Ziel der Bildung aber ist Liebe**“ (vgl. Weisheit 6,17) stellt *Adveniat* im Advent 2013 kirchliche Bildungsinitiativen in Lateinamerika in den Mittelpunkt. *Adveniat* geht es damit um weit mehr als um schulisches Lernen: Ganzheitliches Lernen umfasst auch eine Schulung des Herzens und der Seele.

Als Hilfe für die *Adveniat*-Aktion wurden vielfältige Materialien zum Thema „Kirchliche Bildungsinitiativen“ von der *Adveniat*-Geschäftsstelle an alle Pfarrämter geschickt. Sie sollen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent, der Kollekte an Weihnachten sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden dienen. Durch ein gutes Kollektenergebnis wird *Adveniat* in die Lage versetzt, der Kirche in Lateinamerika zu helfen.

Die *Adveniat*-Aktion 2013 wird am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2013, mit einem Gottesdienst im Dom zu Osnabrück eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 10.00 Uhr live vom Deutschlandfunk und der Deutschen Welle übertragen. Als Video-Livestream wird er im Internet auf domradio.de und weltkirche.katholisch.de zu sehen sein.

Für den **1. Adventssonntag** (1. Dezember 2013) bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit einem entsprechenden Hinweis aufzustellen und das *Adveniat*-Aktionsmagazin auszulegen. Für den Pfarrbrief bietet *Adveniat* zahlreiche Gestaltungshilfen und einen Beileger an. Dem Pfarrbrief kann auch die Opfertüte beigefügt werden. Neu ist der Ratgeber „Die ‚Weihnachtschristen‘“ mit praktischen Anregungen zur Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste. Weitere Tipps für den Advent hält *Adveniat* auf der Internetseite www.advent-teilen.de bereit.

Am **3. Adventssonntag** (15. Dezember 2013) sollen in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmesse der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Opfertüten für die *Adveniat*-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen. Sie können ihre Gabe auch auf das Kollektenkonto des Erzbistums überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an *Adveniat* ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion *Adveniat* e. V.“ zu vermerken.

In allen Gottesdiensten am **Heiligabend**, auch in den

Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am **1. Weihnachtsfeiertag** ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich sicherlich ein Zitat aus dem *Adveniat*-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Kirchengemeinden **vollständig bis spätestens zum 10. Januar 2014 bei der DKM, Darlehnskasse Münster, auf das Konto 5100, BLZ 400 602 65; IBAN DE 56 4006 02 62 0000 0051 00; BIC GENODEM1DKM;** mit dem Vermerk „*Adveniat* 2013“ zu überweisen. Um Einhaltung dieses Termins wird gebeten, da *Adveniat* gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die Diözese abzuführen. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindegliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. *Adveniat* bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief an. Weitere Informationen und Materialien zur *Adveniat*-Aktion 2013:

Bischöfliche Aktion *Adveniat*, Gildehofstr. 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-208, Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter www.adveniat.de.

H a m b u r g, 8. Oktober 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 115

Gesetz zur Änderung der „Ordnung über die kirchliche Schlichtung zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Dienstverhältnissen in der Erzdiözese Hamburg (SchliO-DV)“

Artikel 1

Die „Ordnung über die kirchliche Schlichtung zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Dienstverhältnissen in der Erzdiözese Hamburg (SchliO-DV)“ (Kirchliches Amtsblatt, Erzbistum Hamburg, 19. Jg., Nr. 5, Art. 58, S. 66 ff., v. 15. Mai 2013) wird wie folgt geändert:

In § 11 Absatz 3 Satz 2 wird nach dem Wort „sowie“ die Formulierung „in der Regel“ eingefügt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am 1.11.2013 in Kraft.

H a m b u r g, 30. September 2013

**L. S. † Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg**

Art.: 116

Hinweise zum neuen Gotteslob

Die Neuausgabe des „Gotteslob“ wird ab dem 1. Adventssonntag (1. Dezember) in allen Pfarreien des Erzbistums als Gesang- und Gebetbuch verwendet. Es erscheint als gemeinsame Ausgabe der Metropole Hamburg (Erzbistum Hamburg, Bistum Osnabrück und Bistum Hildesheim)

Die Auslieferung der vorbestellten Exemplare der Gemeindeausgabe wie auch der Freixemplare erfolgt über die Ansgar-Medien GmbH (Tel 040 522 993480, info@ansgar-medien.de).

Das „Gotteslob“ wird als Standardausgabe zum Preis von 19,95 €, sowie als Premium-Ausgabe zum Preis von 39,00 € im Buchhandel erhältlich sein. Die Großdruckausgabe zum Preis von 29,- Euro erscheint Anfang 2014.

Am Samstag, 16. November 2013, findet von 10 bis 17 Uhr rund um den St. Marien-Dom in Hamburg ein Bistumstag zur Einführung des neuen Gesangbuches statt, zu dem Liturgie- und Musikverantwortliche sowie weitere Interessierte eingeladen sind. Alle Informationen, auch für weitere Veranstaltungen, finden sich auf der Homepage www.gotteslob-hamburg.de. Allgemeine Informationen zum „Gotteslob“ sind zudem unter www.neues-gotteslob.de zu finden.

Die Exemplare der bisherigen Ausgabe des „Gotteslob“ werden nicht zentral eingesammelt. Auf eine umweltgerechte Entsorgung ist zu achten. Altexemplare können auch an Interessierte weitergegeben werden.

Zum Kopieren von Noten gelten die im Amtsblatt Nr. 8/2013 veröffentlichten Hinweise.

H a m b u r g, 2. Oktober 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 117

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 10.11.2013

Laut Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom April 1992 (Prot. Nr. 5) sollen für die Zwecke der Kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag im November (10.11.2013) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmessen) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- und Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der Kirchlichen Statistik für das Jahr 2013 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November“ (Pos.3) einzutragen.

H a m b u r g, 23. September 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 118

Direktorium 2013/2014

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres erscheint das Direktorium 2013/2014 für die Kirchenprovinz Hamburg. Es enthält außer dem allgemeinen liturgischen Kalendarium alle Angaben zu den Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und der Bistümer Hildesheim und Osnabrück. Der Preis beträgt pro Exemplar 10,90 €.

Gemeinden und Institutionen sind gebeten, ihren Bedarf anzumelden. Die Bestellungen richten Sie bitte an die Ansgar Medien GmbH, Frankenstr. 35, 6. Etage, 20097 Hamburg; E-mail: direktorium@ansgar-medien.de

H a m b u r g, 18. September 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 119

Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg Entgelttabellen 2013 zur DVO

Art.: 120

Warnungen

- 1) Über die deutsche Bischofskonferenz ist eine Warnung betreffend Herrn Gerd Albert Stein herausgegeben worden, Diese Person ist unter dem Namen „Pater Ludgerus“ als Priester in Erscheinung getreten. Anders als er behauptet, gehört er weder einer Ordensgemeinschaft an noch hat er die Diakonen- oder die Priesterweihe erhalten.
- 2) Der Präfekt der Kongregation für die Bischöfe in Rom warnt davor, dass unter Missbrauch des Namens von Kardinal Ouellet im Internet eine betrügerische Geldsammlung stattfindet; um Beachtung der absoluten Bedachtsamkeit wird gebeten.

H a m b u r g, 7. Oktober 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik Erzbistum Hamburg

Entwicklung Pastorale Räume

Beauftragungen

27. September 2013

K l i x, Ursula, Gemeindeferentin in der Pfarrei St. Ansgar in Itzehoe; zusätzlich zur Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum im Bereich des Dekanates Itzehoe beauftragt.

B ö l l e r t, Klaus, Referatsleiter des Katholischen Rundfunkreferates im Erzbistum Hamburg; zusätzlich zum stellvertretenden Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum im Bereich des Dekanates Itzehoe beauftragt.

B e n d e r, Matthias, Mitarbeiter in der Katholischen Jugend Mecklenburg und Referent für schulkooperative Arbeit (TEO); zusätzlich zum stellvertretenden Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Schwerin-Rehna beauftragt.

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

Ordinationen

2. September 2013

S e r a f i n, Stanislaw, Pastor ; Inkardination in das Erzbistum Hamburg

11. September 2013

S c h r ö d e r, Theresia; bisher: Referentin in der Fachstelle Freiwilligendienste Mecklenburg und Jugendbildungsreferentin im Bischof-Theissing-Haus jeweils im Umfang einer halben Stelle; ab 1. November 2013: Entpflichtung als Referentin in der Fachstelle Freiwilligendienste Mecklenburg und mit ganzer Stelle Jugendbildungsreferentin im Bischof-Theissing-Haus in Teterow

20. September 2013

O t t o, Peter, Pfarrer; bisher: Pfarrer der Pfarrei St. Benedikt in Geesthacht; ab 1. Dezember 2013: Mitarbeit in der Pastoral der Pfarreien St. Birgitta und St. Bonifatius in Lübeck

O k e k e, Dr., Basil, Pastor; bisher: Mitarbeit in der Pastoral der Pfarreien St. Knud in Husum und St. Gertrud in Niebüll; ab 1. Oktober 2013 bis 31. Dezember 2014: Mitarbeit in der Pastoral der Pfarrei St. Bruder Konrad in Hamburg-Osdorf

25. September 2013

R ö h r b e i n - V i e h o f f, Helmut; bisher: Pastoralreferent mit Lehraufträgen an Hochschulen zum Zwecke der Religionslehrausbildung und Referent für biblisch-theologische Bildung; ab 1. Januar 2014: Pastoralreferent für die Projektstelle an der Rektoratskirche der Jesuiten – Kleiner Michel und Pastoralreferent mit Lehraufträgen an Hochschulen

27. September 2013

D i e d e r i c h, Markus, Kaplan; bisher: Kaplan der Pfarrei Propstei St. Nikolaus in Kiel; ab 1. Dezember 2013: Pfarrer der Pfarrei St. Benedikt in Geesthacht

K o c h, Rebekka; bisher: Referentin für die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg; ab 1. Oktober 2013: aus dem Dienst des Erzbistums Hamburg ausgeschieden

S c h a r f, Johannes; ab 1. November 2013: Referent für die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Umfang einer dreiviertel Stelle

A n b e r g e n, Dr., Matthias; ab 1. November 2013: Referent für die religionspädagogische Begleitung von Kindertageseinrichtungen

1. Oktober 2013

S e l l e n s c h l o, Tobias; Diözesanjugendseelsorger im Erzbistum Hamburg; ab 1. Oktober zusätzlich ernannt zum Domzeremoniar im St. Marien-Dom, Hamburg

8. Oktober 2013

W ä t j e r, Dr., Jürgen, Personalreferent und Regens; Ernennung zum Mitglied des Geistlichen Rates

W ä t j e r, Dr., Jürgen, Personalreferent und Regens; Ernennung zum rector ecclesiae der Kapelle des St. Ansgar-Hauses

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Ansgar Medien GmbH
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Entgelttabellen 2013 zur DVO

(Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 13.12.2012)

Im Nachgang zu der Veröffentlichung der Inkraftsetzung des Beschlusses der Regional-KODA Nord-Ost vom 13. Dezember 2013, durch den die Entgelterhöhung 2013 für den DVO-Anwendungsbereich geregelt wurde (Kirchl. Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 19. Jg., Nr. 4, Art. 52, S. 61, vom 17.04.2013), werden nachfolgend die sich aus dem Beschluss ergebenden Entgelttabellen (Tabellenentgelte und Tabellenwerte) dokumentiert, die sich - von der Regional-KODA Nord-Ost am 5. September 2013 in ordentlicher Sitzung festgestellt – aus dem besagten Beschluss ergeben (haben).

Anlage 2 zur DVO

Entgelttabelle zu § 15 Abs. 2 DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg

gültig ab 01.04.2013 (gilt nicht für Mitarbeiter nach den Anlagen 8, 9 und 11 zur DVO)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
9	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15
7	2.105,47	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44
5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
4	1.880,11	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
3	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
1		1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

gültig ab 01.08.2013 (gilt nicht für Mitarbeiter nach den Anlagen 8, 9 und 11 zur DVO)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	5.862,41
14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	5.377,72
13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	4.996,90
12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	4.904,58
11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	4.483,36
10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	4.062,14
9	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	3.727,47

8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67
7	2.134,95	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64
5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
4	1.906,43	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
3	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
1		1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48

* * * * *

Anlage 2 zur DVO**Entgelttabelle für Lehrkräfte in den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg (nach Anlage 8 zur DVO)****gültig ab 01.04.2013**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	
14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	
13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	
12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	
11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	
10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	
9	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	
8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15
7	2.105,47	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44
5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
4	1.880,11	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
3	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
1		1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

gültig ab 01.08.2013

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	
14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	
13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	
12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	
11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	
10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	
9	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	

8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67
7	2.134,95	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64
5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
4	1.906,43	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
3	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
1		1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48

* * * * *

Anlage 13 zur DVO**§ 4 Entgelttabelle für Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst für die (Erz-) Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg****gültig ab 01.04.2013**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.221,40	3.328,77	3.758,30	4.080,43	4.563,65	4.858,94
S 17	2.899,25	3.194,55	3.543,54	3.758,30	4.187,81	4.440,16
S 16	2.824,09	3.124,75	3.360,99	3.650,92	3.973,05	4.166,34
S 15	2.716,71	3.006,63	3.221,40	3.468,37	3.865,68	4.037,48
S 14	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.838,83
S 13	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.785,13
S 12	2.577,12	2.845,57	3.103,28	3.328,77	3.607,95	3.726,07
S 11	2.469,74	2.791,88	2.931,47	3.275,09	3.543,54	3.704,61
S 10	2.405,31	2.663,02	2.791,88	3.167,71	3.468,37	3.715,34
S 9	2.394,57	2.577,12	2.738,19	3.033,48	3.275,09	3.505,96
S 8	2.297,92	2.469,74	2.684,50	2.990,53	3.269,71	3.489,83
S 7	2.228,13	2.442,89	2.614,71	2.786,51	2.915,37	3.103,28
S 6	2.190,54	2.405,31	2.577,12	2.748,92	2.904,62	3.075,36
S 5	2.190,54	2.405,31	2.566,38	2.652,28	2.770,40	2.974,43
S 4	1.986,53	2.254,97	2.394,57	2.512,69	2.587,85	2.684,50
S 3	1.879,15	2.104,65	2.254,97	2.405,31	2.448,26	2.491,22
S 2	1.798,61	1.900,63	1.975,79	2.061,70	2.147,59	2.233,51

gültig ab 01.08.2013

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.266,50	3.375,37	3.810,92	4.137,56	4.627,54	4.926,97
S 17	2.939,84	3.239,27	3.593,15	3.810,92	4.246,44	4.502,32
S 16	2.863,63	3.168,50	3.408,04	3.702,03	4.028,67	4.224,67
S 15	2.754,74	3.048,72	3.266,50	3.516,93	3.919,80	4.094,00

S 14	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.892,57
S 13	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.838,12
S 12	2.613,20	2.885,41	3.146,73	3.375,37	3.658,46	3.778,23
S 11	2.504,32	2.830,97	2.972,51	3.320,94	3.593,15	3.756,47
S 10	2.438,98	2.700,30	2.830,97	3.212,06	3.516,93	3.767,35
S 9	2.428,09	2.613,20	2.776,52	3.075,95	3.320,94	3.555,04
S 8	2.330,09	2.504,32	2.722,08	3.032,40	3.315,49	3.538,69
S 7	2.259,32	2.477,09	2.651,32	2.825,52	2.956,19	3.146,73
S 6	2.221,21	2.438,98	2.613,20	2.787,40	2.945,28	3.118,42
S 5	2.221,21	2.438,98	2.602,31	2.689,41	2.809,19	3.016,07
S 4	2.014,34	2.286,54	2.428,09	2.547,87	2.624,08	2.722,08
S 3	1.905,46	2.134,12	2.286,54	2.438,98	2.482,54	2.526,10
S 2	1.823,79	1.927,24	2.003,45	2.090,56	2.177,66	2.264,78

* * * * *

§ 19 Absatz 1 Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg

gültig ab 01.04.2013

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2 Ü	1.767,43	1.957,51	2.025,80	2.116,84	2.179,43	2.226,11

gültig ab 01.08.2013

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2 Ü	1.792,17	1.984,92	2.054,16	2.146,48	2.209,94	2.257,28

§ 19 Absatz 2 Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg

gültig ab 01.04.2013

Entgeltgruppe	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15 Ü	4.984,81	5.525,40	6.037,54	6.378,98	6.458,64

gültig ab 01.08.2013

Entgeltgruppe	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15 Ü	5.054,60	5.602,76	6.122,07	6.468,29	6.549,06

§ 19 Absatz 2a Anlage 12 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg

gültig ab 01.04.2013

Entgeltgruppe	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
15 Ü	4.984,81	5.525,40	6.037,54	6.378,98

gültig ab 01.08.2013

Entgeltgruppe	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
15 Ü	5.054,60	5.602,76	6.122,07	6.468,29

* * * * *

Monatliches Ausbildungsentgelt § 8 Anlage 6 zur DVO für die (Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg**gültig ab 01.08.2013**

- a) für Auszubildende in Ausbildungsgängen zu einem kaufmännischen Beruf;
in Ausbildungsgängen des öffentlichen Dienstes für die Verwaltung sowie
in Ausbildungsgängen, die mit einem Studienabschluss bei der Berufsakademie enden:

im ersten Ausbildungsjahr	793,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	843,20 Euro
ab dem dritten Ausbildungsjahr	889,02 Euro

- b) für alle sonstigen Auszubildenden:

im ersten Ausbildungsjahr	642,51 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	734,59 Euro
ab dem dritten Ausbildungsjahr	847,14 Euro

Monatliche Unterhaltszuschüsse § 8 Anlage 7 zur DVO für die (Erz-) Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Magdeburg**gültig ab 01.08.2013**

§ 8 Absatz 1	1.966,48 Euro
§ 8 Absatz 2	2.132,23 Euro
§ 8 Absatz 3	1.644,19 Euro

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 206

Erzbistum Hamburg

Oktober 2013

Gedenken Lübecker Märtyrer

Anlässlich des 70. Jahrestages der Ermordung der Lübecker Märtyrer feiert Erzbischof Werner Thissen ein Pontifikalamt in Lübeck. Es beginnt am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu.

Der jährliche ökumenische Gedenkgottesdienst in Hamburg wird in diesem Jahr bereits am Sonntag, 3. November gefeiert. Er beginnt um 18 Uhr in der Kirche St. Ansgar/Kleiner Michel. Die Predigt hält Weihbischof Hans-Jochen Jaschke.

Pastoraltag in Rostock

Am Mittwoch, 13. November, findet der jährliche Pastoraltag in den Räumen der Christusgemeinde zu Rostock statt. Als angemeldet gelten alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Mecklenburg. Eine eigene Anmeldung ist für sie deshalb nicht nötig; es wird lediglich um Abmeldung im Verhinderungsfall gebeten. Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind willkommen, müssten sich aber bis zum 8. November beim Erzbischöflichen Amt Schwerin anmelden (Telefon 03 85 / 4 89 70-34, Fax 03 85 / 4 89 70-40, E-Mail: gauger@egv-erzbistum-hh.de).

Der Pastoraltag beginnt um 9.30 Uhr in der Christuskirche mit der Terz („Gotteslob“) und schließt gegen 15.30 Uhr mit der Vesper („Gotteslob“) und dem anschließenden Kaffee. Referent des Tages ist Prof. Ph. Dr. Tomáš Halík Th.D. Er spricht zum Thema „Neue Evangelisierung“.

Erholungswochen für Priester und Diakone

Das Kneipp-Kurhaus St. Josef (Adolf-Scholz-Allee 3, 86825 Bad Wörishofen, Telefon 0 82 47 / 308-0, Fax 0 82 47 / 308-150, info@kneippkurhaus-st-josef.de, www.kneippkurhaus-st-josef.de) lädt zu Erholungswochen für Priester und Diakone ein.

Termine: 17. November bis 23. November 2013
9. bis 15. März 2014
27. April bis 3. Mai 2014

Geistliche Begleitung: Pfarrer Paul Ringseisen

Inhalt der Gesundheitswoche: sechs Übernachtungen, ausgewogene Vollpension oder Reduktionskost, Geistlicher Im-

puls nach dem Frühstück, tägliche Eucharistiefeier (17.15 Uhr), Abendlob mit Luzernar, gemeinsamer Austausch, Freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad

Preise: 455,00 Euro im EZ mit Du, WC; 490,00 Euro im EZ mit Du, WC und Balkon; Kurtaxe 1,90/2,70 Euro pro Tag

Eine Aufenthaltsverlängerung ist möglich.

Während der Woche können Sie ein Therapiepaket dazu zu buchen: fünf Kneippanwendungen, zwei Teilmassagen, geführte Wanderung, Preis 69,00 Euro p. P.

Fachbereich Katechese/ Pastorale Dienststelle

Der Fachbereich Katechese der Pastoralen Dienststelle des Erzbistums Hamburg weist auf folgende Veranstaltungen hin:

Was bedeutet eigentlich Wandlung? Sprachlabor Glaubenskommunikation

Termin: Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr bis Sonnabend, 26. Oktober, 16.30 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg

Referenten: Dr. Claudia Hofrichter, Referentin für Katechese am Institut für Fort- und Weiterbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 25,00 Euro, Bei Übernachtung zuzüglich 39,00 Euro (im Einzelzimmer incl. Frühstück).

Anmeldung bis: 15. Oktober

Theologische Begriffe in katechetischen Prozessen so zur Sprache bringen, dass sie sowohl theologischen Inhalten gerecht werden, als auch für „Sender/innen“ wie „Empfänger/innen“ authentisch und verständlich sind – das ist eine große Kunst. In diesem Workshop versuchen wir im Sinne eines „Sprachlabors“, mit Hilfe von Kommunikationstechniken ausgewählte theologische Begriffe (vorwiegend aus den Feldern der Tauf-, Firm- und Eucharistiekatechese) „alltagstauglich“ ins Wort zu bringen.

Studientag: Taufkatechese mit Eltern als Chance für eine pastorale Entwicklung

Termin: Montag, 28. Oktober, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Haus der kirchlichen Dienste, Danziger Straße 60, 20099 Hamburg

Referentin: Dr. Claudia Hofrichter, Referentin für Katechese am Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Autorin zahlreicher Bücher zur katechetischen Praxis, und weitere Pastorale MitarbeiterInnen und TaufkatechetInnen aus verschiedenen Pfarreien

Leitung: Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15,00 Euro (förderfähig)

Alle Jahre wieder!

Neue Lieder, Krippenspiele, Lichtertänze, Rituale, Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit

Termin: Mittwoch, 13. November, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg

Referent: Reinhard Horn, Kirchenmusiker und Kinderliedermacher, Lippstadt
<http://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenmusik> und <http://de.wikipedia.org/wiki/Kinderlied>

Leitung: Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15,00 Euro

Anmeldung bis: 2. November

Wir freuen uns, dass wir wieder ein Seminar mit dem bekannten Kinderliedermacher, Komponisten und Pädagogen anbieten können. Reinhard Horn stellt neue Lieder, Krippenspiele, Lichtertänze, Rituale und Geschichten vor, die die schönste Zeit des Jahres zum Klingen bringen. Mit vielen praxisorientierten pädagogischen Impulsen, die sofort umgesetzt werden können. So wird die Advents- und Weihnachtszeit erst richtig schön!

„Da gedachte ich der Perle...!“

Der Gottesgeburt in mir Raum geben. Recreatio mit den Perlen des Glaubens

Termin: Montag, 2. Dezember, 16 Uhr bis Freitag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

Veranstaltungsort und Anmeldung: Ansverus-Haus, Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle, Telefon 0 41 04 / 97 06-30, E-Mail: service@ansverus-haus.de

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves (Spiritualin), Jens Ehebrecht-Zumsande

Impulsgeber in diesen Tagen ist unter anderem das „Perlenlied“ - ein frühchristliches Märchen,

das um 200 n. Christus in Syrien niedergeschrieben und innerhalb der Thomas-Akten überliefert wird. In mythologischen Bildern erzählt dieser Text von Lebensthemen, die noch immer aktuell sind: von der Suche nach dem Lebensschatz, dem Aufbruch in unbekannte Welten, der Sehnsucht nach Ganzheit, der Überwindung von Gefährdungen, von der Würde des Menschen. Weitere Infos: www.ansverus-haus.de

Deutscher Katecheten Verein

Der Diözesanverband Hamburg des Deutschen Katecheten Vereins (dkv) lädt am 2. November zu einer Veranstaltung in das Ökumenische Forum HafenCity in Hamburg ein. In der Einladung heißt es:

„Zwischen Zusage und Aufgabe – aus der Taufe leben! Mit diesem Thema knüpfen wir an unsere Jubiläumsveranstaltung im Juni 2012 an, bei der wir uns mit dem gemeinsamen Priestertum aller Getauften beschäftigt haben. Wie können Menschen heute und in Zukunft Christ werden, ihr Christsein leben und ihr Christsein bekennen? Und wie können wir diese Thematik bei den Menschen, mit denen wir leben, angemessen ins Gespräch bringen – im Religionsunterricht, in der Katechese und in der Seelsorge? Letztlich ist dies auch eine spirituelle Frage! Wie können Menschen ihre Taufberufung leben und vertiefen? Wie können wir hierzu Zugänge eröffnen? Dabei möchten wir vor allem die drei Dimensionen „priesterlich-prophetisch-königlich“ mit ihren jeweiligen Potentialen bedenken.

Wir freuen uns, dass wir für diesen Tag den Regens des Bistums Hildesheim, Dr. Christian Henneke, als Impulsgeber gewinnen konnten. In drei Workshops – mit Michaela Wuggazer (Stoffmuster des Glaubens), Heinz Waldorf (Bibliodrama) und Barbara Meier/Jens Ehebrecht-Zumsande (Prophetisch leben) – werden wir am Nachmittag die Thematik vertiefen und auch kreative Zugänge erleben, die wir im Religionsunterricht und in der Katechese einsetzen können.“

Termin: Sonnabend, 2. November, 10 - 16.30 Uhr, Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, Hamburg.

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro (für dkv-Mitglieder 10,00 Euro). Darin sind alle Kosten, auch für das Mittagessen, enthalten.

Anmeldung bitte bis 20. Oktober an: dkv Diözesanverband Hamburg, Jens Ehebrecht-Zumsande, Bürgerstr. 14, 22081 Hamburg, E-Mail: dkv.hamburg@katecheten-verein.de

Die Josefsgeschichte, erschlossen

Keine netten Anekdoten aus einer bürgerlichen Familie, sondern Konflikte auf Leben und Tod prägen die „Geschichte der Kinder Jakobs“, wie die Erzählung in Genesis 37,2 bezeichnet wird. „Josef und seine Brüder“ bieten Stoff für Romane, Werke der Bildenden Kunst und Kinofilme. Schließlich geht es um Neid und Eifersucht, um Sex und Intrigen, um Schuld und Vergebung.

Die Ökumenische Bibelwoche 2013/14 hat sieben Abschnitte dieser Geschichte ausgewählt. Die jährlichen Materialien zur Bibelwoche werden durch die von Andreas Leinhäuptl und dem Kath. Bibelwerk e.V. herausgegebene Neuerscheinung „Die Josefsgeschichte“ ergänzt. Sie enthält eine kompakte Einführung, Einzelauslegungen zu allen zehn Abschnitten der Geschichte, ausgearbeitete Praxismodelle für die Arbeit in Gruppen sowie literarische Texte und Bilder zur Erschließung der Themen.

Das 136 Seiten umfassende Buch kann auch über die Bibelwoche hinaus helfen, diese Texte, die man zur Weltliteratur zählen muss, für die Gegenwart zu öffnen.

Bibliografie: Andreas Leinhäuptl: Die Josefsgeschichte, Stuttgart 2013. 136 Seiten, Format DIN A5, 12,80 Euro, ISBN 978-3-944766-75-1.

Das Buch kann über den Buchhandel bezogen oder direkt bestellt werden bei:

Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon 0711 / 61920-50, Fax -77

Jüngerinnen und Jünger Jesu

Keine Sensation mehr, aber für viele Christen immer noch ungewohnt ist die Feststellung, dass es auch Frauen in der Jüngerschar Jesu gab. Durch die Bildende Kunst und die kirchliche Ämtertradition hat sich über Jahrhunderte das Bild des Männerkreises in der Nachfolge Jesu verfestigt. Die neuste Ausgabe von „Bibel heute“ zeigt, dass solche Bilder falsch sind.

Die wissenschaftliche Forschung zum Neuen Testament hat im Laufe der vergangenen Jahrzehnte den Nachweis erbracht: Es gab von Anfang an Frauen und Ehepaare in der Jesusnachfolge. Die Missionsreisen des Paulus wären ohne die Vielzahl von Mitarbeiterinnen nicht denkbar gewesen. Ehepaare wie Priska und Aquila bildeten so etwas wie mobile Missionszentren. Junia und Andronikus werden von Paulus als „hervorragend unter den Aposteln“ bezeichnet. Petrus ist später zusammen mit seiner Frau auf Missionsreise gegangen.

Die Autorinnen und Autoren von „Bibel heute“ legen anhand von Bibeltexten, von Ergebnissen der kirchengeschichtlichen Forschung und von Beispielen aus der Gegenwart dar, wie sich Nachfolge Jesu im Miteinander von Männern und Frauen gestaltet hat und abweichend von gesellschaftlicher Norm gestalten kann.

Heft 195 von „Bibel heute“ ist Teil des Jahresabonnements der Zeitschrift aus dem Katholischen Bibelwerk, kann aber auch als Einzelexemplar bestellt werden bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon 0711 / 61920-50, Fax -77

Pilgerziele in Nordeuropa

Ein neues Buch über Pilgerwege zu den heiligen Stätten Nordeuropas präsentiert das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Unter dem Titel „Weiter Himmel – Stille Wege“ stellt die Autorin Sibylle Hardegger Wallfahrtsziele von Island bis Finnland aus Sicht der Pilgerreisenden vor. Das Buch öffnet den Blick für das christliche Leben in einer Region Europas, in der Katholiken in der Diaspora leben.

Die Autorin beschreibt bekannte Orte wie das mittelnorwegische Trondheim mit seinem Nidaros-Dom oder das schwedische Vadstena, wo einst die heilige Birgitta lebte und ihren Orden gründete. Gleichzeitig stellt Hardegger Pilgerziele vor, die es in den evangelisch geprägten nördlichen Ländern von vielen noch zu entdecken gilt. So berichtet sie von Mariulind auf Island, wo einst die Gottesmutter erschienen sein soll, von der schwedischen Insel Birka, wohin einst der heilige Ansgar das Christentum brachte oder von den Wallfahrten ins dänische Haraldsted und ins finnische Köyliö. Mit Interviews, Gebeten, zahlreichen Bibelziten und meditativen Texten ist das Buch weit mehr als ein Pilgerführer, sondern lädt selbst zu Einkehr und Besinnung ein.

Das 196seitige, reich bebilderte Buch ist im Kösel-Verlag erschienen und kann für 19,99 Euro beim Bonifatiuswerk bestellt werden unter Telefon: 0 52 51 / 29 96 53, per E-Mail unter bestellungen@bonifatiuswerk.de oder im Internetshop unter www.bonifatiuswerk.de.

Der erste Gegner des Messias

Weihnachten ist in unserer Wohlstandsgesellschaft zu einem Fest der romantischen Idylle und zuckersüßen Harmonie geworden. Dadurch wird ein Gedenktag, der sowohl im katholischen wie im lutherischen Kirchenjahr am dritten Tag nach dem Christfest begangen wird, gerne vergessen.

Gedacht wird an diesem „Tag der unschuldigen Kinder“ an jene blutige Szene, die Matthäus im Zusammenhang mit der Geburt Jesu schildert: Herodes lässt in Bethlehem und Umgebung alle Jungen bis zum Alter von zwei Jahren töten.

Dies geschieht, so Matthäus, weil Herodes von den Sterndeutern aus dem Morgenland erfahren hat, dass der Messias geboren wurde und weil die Schriftgelehrten ihm anschließend verrieten, dass nur Bethlehem der Ort der Geburt sein kann. Da er um seine Macht fürchtet, wird Herodes zum ersten Gegner des Messias und lässt lieber unschuldige Kinder töten, als einen neuen König hochkommen zu lassen.

Doch wer ist dieser König Herodes? Der jüdische Schriftsteller Flavius Josephus beschreibt ihn im 1. Jahrhundert mit fast teuflischen Zügen. Dieses Bild blieb über Jahrhunderte erhalten. Erst in jüngster Zeit ist die Herodes-Forschung in Bewegung geraten – auch durch die Auffindung seines Grabes im Jahr 2007. Die neuste Ausgabe der Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“ vereint Beiträge renommierter Historiker und Theologen, die den aktuellen Forschungsstand darstellen. So erscheint Herodes zwar aus heutiger Sicht

immer noch als grausamer Herrscher; er war aber wohl nicht grausamer als andere Machthaber seiner Zeit.

Herodes hatte sich in Zeiten römischer Bürgerkriege an die Macht manövriert und konnte sich 40 Jahre dort halten, er baute Städte, Paläste und Tempel und nahm aus der Provinz Einfluss bis nach Rom hin. Er war also nicht bloß Verwalter eines Randgebiets des Römischen Reiches, sondern hat mit viel Energie das ganze Land umgestaltet.

Rechtzeitig vor dem Tag der unschuldigen Kinder und zeitgleich mit der großen Jerusalem Herodesausstellung bietet nun das Heft 4/2013 der Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“ mit dem Titel „Herodes – grausam und genial“ die Gelegenheit, sich differenziert mit dieser zeitgeschichtlichen Figur aus der Welt des Neuen Testaments zu befassen.

„Welt und Umwelt der Bibel“ ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel für 9,80 Euro erhältlich. Einzelhefte und Abonnements können auch direkt bezogen werden bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Fax 07 11 / 6 19 20 77

ERZBISTUM HAMBURG

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

<i>Berufsbezeichnung</i>	<i>Angaben zur Stelle</i>	<i>Anforderungen</i>
Erzieher (m/w) ChiffreNr. E0054S1179	Die Katholische Kirchengemeinde St. Paulus sucht ab Oktober 2013 oder später für ihre Kindertagesstätte St. Paulus in Hamburg Billstedt einen Erzieher (m/w) für 35 Wochenstunden. Wir erziehen, fördern und bilden zurzeit 190 Kinder im Alter von zehn Monaten bis zu 6 Jahren in einem neu bezogenen Haus. Für eine unserer 2 Elementargruppen suchen wir oben genannte Position. Den gemeinsamen Alltag, die Räume und unsere Angebote richten wir an den Bedürfnissen der Kinder aus; dass sie weiter Selbstvertrauen aufbauen, ihre Umwelt erkunden und mitgestalten und jedes Kind sein Lern- und Entwicklungstempo selbst bestimmt. Wir nehmen die Kinder und ihre Familien mit ihren Stärken und Schwächen an und machen Gemeinschaft erlebbar. In diesem Sinne ist das christliche Welt- und Menschenbild Basis für unser Miteinander. Die Bezahlung erfolgt nach DVO nebst den zusätzlichen Leistungen der Zusatzversorgungskasse.	Wir suchen Sie, denn Sie haben Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern in einer offenen altersgemischten Elementargruppe. Sie betrachten Reflexion als selbstverständliches Arbeitsmittel zur Weiterentwicklung, verfügen über Kenntnisse in der Entwicklungsbeobachtung, sowie der Konzepte Situationsansatz, Offene Arbeit. Sie verstehen unsere Konzeption als Arbeits- und auch als Argumentationsgrundlage gegenüber den Eltern und besitzen Beratungskompetenz im Rahmen der erzieherischen Aufgabe. Wir erwarten eine aktive Mitarbeit in regelmäßigen Team- und Dienstbesprechungen, Personalentwicklungsgesprächen, sowie Kirchenzugehörigkeit und eine Grundausbildung in Erster Hilfe. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Hauswirtschaftskraft (m/w) für die Kindertagesstätte St. Joseph ChiffreNr. E0218S1176	<p>Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek sucht ab 01.12.2013 eine Hauswirtschaftskraft (m/w) für seine Kindertagesstätte. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle, die vorerst befristet ist.</p> <p>Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Wir verstehen uns als familienunterstützende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet. Hier sollen Kinder Zuwendung, Gemeinschaft und individuelle Förderung im ganzheitlichen Sinne erfahren. Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, den Kindern Wissen zu vermitteln und gleichzeitig ihrer Neugier Raum zu geben. Wir unterstützen sie in ihrer Individualität und stärken ihr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Wir legen Wert darauf, dass sie in einer kindgerechten Umgebung gesund heranwachsen können. Ganzheitliche Erziehung bedeutet für uns, das Kind in seiner Person mit seinen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen anzunehmen und zu begleiten. In diesem Sinne ist das christliche Welt- und Menschenbild ein hervorragendes Fundament für unsere Arbeit. Inhalte und Formen christlichen Lebens sollen die Kinder in unserer Einrichtung erfahren.</p> <p>Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit mit einem</p>	<p>Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Hauswirtschaftskraft oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit Kindern hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten, die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist sehr wünschenswert. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Projektmitarbeiter (m/w) für das neue Sozialraumprojekt „elbmütter“ ChiffreNr. E0004S1184	<p>Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht ab dem 01.10.2013 für sein neues Sozialraumprojekt „elbmütter“, das in Kooperation mit dem Bezirk Mitte im Stadtteil Rothenburgsort durchgeführt wird, eine/n Sozialpädagogen/in als Projektmitarbeiter/in.</p> <p>Im Projekt „elbmütter“ werden 8-12 Frauen aus dem Stadtteil Rothenburgsort dort lebenden (Migrant/innen)-familien als kompetente und gut vernetzte Ansprechpartnerinnen zur Verfügung gestellt. Zu Beginn erhalten die Frauen eine intensive Schulung. Inhaltlich geht es um Fragen wie allgemeine Alltagsbewältigung, Erziehung, Kontakt mit Behörden, Schulen und Kitas sowie Informationsweitergabe und Überleitung zu den vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten im Sozialraum.</p> <p>Folgende Aufgabenbereiche erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mitwirkung am weiteren Aufbau des Projektes- Mitwirkung an der Auswahl und Schulung der „elbmütter“- Pädagogisch fachliche Anleitung der 8-12 „elbmütter“ und Reflektion ihrer Arbeit- Kooperation mit dem ASD und anderen relevanten Institutionen	<p>Wir erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein abgeschlossenes Studium der Diplomsozialpädagogik- Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität- Hohe fachliche Kompetenz und Empathie- Möglichst Erfahrungen in ähnlichen Arbeitsbereichen-/projekten- Sicherheit im Umgang mit dem PC, speziell Outlook, Word und Excel- Organisationsfähigkeiten- Kommunikationsstärke- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung oder Teilnahme an Beratungsgesprächen - Einzelberatung der Eltern nach Bedarf, ggf. auch in Verbindung mit Hausbesuchen - Beachtung des Kinderschutzes - Dokumentation und Führen von Statistiken - Vertretung der Projektkoordinatorin in Urlaubs- und Krankheitszeiten <p>Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in Teilzeit für 19,5 Wochenstunden in einem innovativen Projekt mit viel Gestaltungsspielraum. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV und Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse. Die Stelle ist zunächst bis Ende 2014 befristet.</p>	
<p>Projektkoordinator (m/w) für das neue Sozialraumprojekt „elbmütter“ ChiffreNr. E0004S1183</p>	<p>Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht ab dem 01.10.2013 für sein neues Sozialraumprojekt „elbmütter“, das in Kooperation mit dem Bezirk Mitte im Stadtteil Rothenburgsort durchgeführt wird, eine/n Sozialpädagogen/in als Projektkoordinator/in.</p> <p>Im Projekt „elbmütter“ werden 8-12 Frauen aus dem Stadtteil Rothenburgsort dort lebenden (Migrant/innen)-familien als kompetente und gut vernetzte Ansprechpartnerinnen zur Verfügung gestellt. Zu Beginn erhalten die Frauen eine intensive Schulung. Inhaltlich geht es um Fragen wie allgemeine Alltagsbewältigung, Erziehung, Kontakt mit Behörden, Schulen und Kitas sowie Informationsweiterga-</p>	<p>Wir erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein abgeschlossenes Studium der Diplomsozialpädagogik - Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität - Hohe fachliche Kompetenz und Empathie - Möglichst Erfahrungen in ähnlichen Arbeitsbereichen-/projekten - Sicherheit im Umgang mit dem PC, speziell Outlook, Word und Excel - Organisationsfähigkeiten - Kommunikationsstärke - Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
	<p>be und Überleitung zu den vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten im Sozialraum.</p> <p>Folgende Aufgabenbereiche erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Weiterer Aufbau und Koordination des Projektes- Vertretung des Projektes in Gremien und Öffentlichkeitsarbeit- Budgetsteuerung im Rahmen der Sachkosten- Auswahl der 8-12 „elbmütter“- Planung, Koordination und teilweise Durchführung der Schulung- Pädagogisch fachliche Anleitung der „elbmütter“ und Reflektion ihrer Arbeit- Vernetzung und Kooperation mit dem ASD und anderen relevanten Institutionen- Durchführung oder Teilnahme an Beratungsgesprächen- Einzelberatung der Eltern nach Bedarf, ggf. auch in Verbindung mit Hausbesuchen- Beachtung des Kinderschutzes- Dokumentation und Führen von Statistiken- Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen der zweiten pädagogischen Fachkraft <p>Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden in einem innovativen Projekt mit viel Gestaltungsspielraum. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV und Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse. Die Stelle ist zunächst bis Ende 2014 befristet.</p>	

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Therapeut in der sozialen Betreuung (m/w) ChiffreNr. E0005S1153	Für das Bischof-Ketteler-Haus, Altenpflegeheim in Hamburg-Schnelsen mit 129 Plätzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Therapeut (m/w) in der Sozialen Betreuung für 20 Wochenstunden. Zu Ihren Aufgaben gehören u. A.: Kenntnisse und Umsetzung eines AEDL-orientierten ganzheitlichen Betreuungsansatzes, sozialtherapeutische Angebote für Gruppen- und Einzelarbeit entwickeln und umsetzen, individuelle Angebote zur Tagesstrukturierung für Menschen mit Demenz anbieten, Biografie gestützte Planung der Angebote, Weiterentwicklung der bestehenden Betreuungskonzepte. Es erwartet Sie eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit einem hohen Maß an Verantwortung in einer modernen nach DIN EN ISO 9001 ff. zertifizierten Pflegeeinrichtung. Die Vergütung nach AVR mit attraktiven Sozialleistungen.	Sie verfügen über eine einschlägige dreijährige abgeschlossene Ausbildung beispielsweise als Ergotherapeut (m/w) oder staatlich anerkannter Altenpfleger (m/w) mit entsprechender Zusatzausbildung und/oder entsprechender Eignung, Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen, die Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleginnen und Bereitschaft zur Weiterbildung. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer homepage unter www.caritas-hamburg-gmbh.de . Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Regina Wilhelm, Betriebsleiterin unter 040 / 5598680 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Erzieher (m/w) in Krippengruppen ChiffreNr. E0311S1180	Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus zum 01.10.2013 Erzieher/innen in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Wir suchen für den Schwerpunkt U3-Betreuung engagierte Erzieher/innen für das Team unserer Kita. Ihnen wird eine Stelle in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung geboten und eine tarifliche Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.	Sie sind staatlich anerkannter Erzieher (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören der christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und suchen eine neue Herausforderung, dann bewerben Sie sich gern bei uns. Bitte schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Leiter (m/w) des Zentralbereichs Kinder, Jugend und Familie ChiffreNr. E0004S1185	<p>Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab dem 01.03.2014 eine Leitung (m/w) des Zentralbereichs Kinder, Jugend und Familie. Dieser umfasst 15 Einrichtungen/Projekte mit ca. 20 Mitarbeitenden. Verantwortlich und in Kooperation mit Abteilungs-/Einrichtungsleitungen obliegt der Leitung:</p> <ul style="list-style-type: none">- die inhaltliche Steuerung der Arbeit- Personalauswahl und Personalführung- die Sicherung der Refinanzierung der Einrichtungen/Projekte- die Budgetsteuerung- die Sicherstellung der Öffentlichkeitsarbeit- die Vertretung der Arbeit gegenüber Staat, Kirche und weiteren Finanzgebern- die Spitzenverbandliche Vertretung der katholischen Jugendhilfeeinrichtungen in Hamburg- die Vertretung der Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V. <p>Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Raum für Gestaltung und Entwicklung, eine kooperative Zusammenarbeit in einem motivierten Team der Zentralbereichsleiter und in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.</p> <p>Die Vergütung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des Dt. Caritasverbandes.</p>	<p>Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft oder einer Sozialwissenschaft oder ähnlichem Studiengang- Erfahrung in wissenschaftlicher Projektarbeit ist wünschenswert- Berufs- und Leitungserfahrung in der Kinder- Jugend- oder Familienhilfe- der Fähigkeit sowohl im Team als auch selbstständig zu arbeiten- kommunikativen und konzeptionellen Fähigkeiten- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen- hohem Engagement und Innovationsfähigkeit- hohem Verantwortungsbewusstsein- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche <p>Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.10.2013.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Erzieher oder sozialpädagogischer Assistent (m/w) ChiffreNr. E0014S1172	<p>Sie suchen eine Herausforderung in einem aktiven und kreativen Team? Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Kindertagesstätte oder in der GBS aktiv mit!</p> <p>Wir, die katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen suchen zum 1. Oktober 2013 für unsere Kindertagesstätte einen Erzieher oder sozialpädagogischen Assistenten (m/w) in Vollzeit als Elternzeitvertretung in einer Elementarganztagsgruppe. Darüber hinaus suchen wir für unseren wachsenden GBS Standort an der Katharina von Siena Schule ab sofort einen Erzieher oder sozialpädagogischen Assistenten mit Vorerfahrung für 20 Wochenstunden am Nachmittag in vorerst befristeter Anstellung für 1 Jahr.</p> <p>Wir bieten Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein partnerschaftlich, orientiertes, vielseitiges und professionelles Arbeitsumfeld- Eine fachliche Einbindung in einem kollegialen Team- 140 Kinder im Krippen- und Elementarbereich sowie einen neuen Standort in der Schule mit 190 Kindern- Eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre- Überstundenausgleich- Interne und externe Fortbildungen- Eine Bezahlung nach DVO und zusätzliche Altersversorgung	<p>Sie bringen mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eine abgeschlossene Pädagogische Fachausbildung- Verantwortungsbewusstsein, Lernbereitschaft und Eigeninitiative- Interesse an der Montessori- und der Religionspädagogik- Eine wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeitern/innen- Teamfähigkeit sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz- Eigenverantwortliches Arbeiten- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche- Idealerweise religionspädagogische Kompetenzen- Lust auf die Weiterentwicklung der KITA und GBS- Ideenreichtum und Kreativität für die Freizeit- und - Feriengestaltung in der GBS <p>Wenn wir zu Ihren Zielen passen und Sie zu uns, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr über uns als Einrichtung erfahren Sie unter: www.katholischekitas-hamburg.de. Gerne gibt Ihnen Frau Holschemacher weitere Informationen unter Tel.: 040/5275039</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Examierte Gesundheits-, Kranken- Altenpfleger/in (m/w) ChiffreNr. E0273S1171	<p>Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht für die Abteilung Existenzsicherung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen examinierten Gesundheits-, Kranken- oder Altenpfleger (m/w) für 20 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.</p> <p>Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört u. a. die:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grund- und Behandlungspflege- Hauswirtschaftliche Versorgung- Unterstützung der sozialen Betreuung- Vorbereitung und Dokumentation ärztlicher Visiten- Dokumentation- Dienstplanung des Krankenmobil- Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Ärztin- Teilnahme an Gremien <p>Die Einsatzorte sind das Krankenmobil, die Krankenstube und die Schwerpunktpraxis des Caritasverbandes.</p> <p>Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit Vergütung nach den Arbeitsvertraglichen Richtlinien (AVR), Supervision und eine betriebliche Altersvorsorge.</p>	<p>Wir erwarten vom Bewerber Erfahrungen in einem vergleichbaren Arbeitsfeld, Team- und Kooperationsfähigkeit, die Bereitschaft, Schichtdienst zu leisten (3 Schicht-System), die Fähigkeit zum selbstständigen/eigenverantwortlichen Arbeiten, die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, Flexibilität. Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 09.09.2013.</p> <p>Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Hniopek unter Tel.: 040 / 280140-32 oder Herrn Edele unter Tel.: 040 / 280140-53.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Erzieher (m/w) für die Kindertagesstätte St. Joseph ChiffreNr. E0218S1175	<p>Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek sucht zu sofort einen Erzieher (m/w) für seine Kindertagesstätte. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle, die vorerst befristet ist.</p> <p>Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Wir verstehen uns als familienunterstützende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet. Hier sollen Kinder Zuwendung, Gemeinschaft und individuelle Förderung im ganzheitlichen Sinne erfahren. Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, den Kindern Wissen zu vermitteln und gleichzeitig ihrer Neugier Raum zu geben. Wir unterstützen sie in ihrer Individualität und stärken ihr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Wir legen Wert darauf, dass sie in einer kindgerechten Umgebung gesund heranwachsen können. Ganzheitliche Erziehung bedeutet für uns, das Kind in seiner Person mit seinen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen anzunehmen und zu begleiten. In diesem Sinne ist das christliche Welt- und Menschenbild ein hervorragendes Fundament für unsere Arbeit. Inhalte und Formen christlichen Lebens sollen die Kinder in unserer Einrichtung erfahren.</p> <p>Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit mit einem Stellenumfang von 20-30 Wochen-</p>	

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
	<p>stunden (verhandlungsfähig), regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der katholischen Kirche (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.</p>	
<p>Diplom Sozialpädagoge (m/w) als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung ChiffreNr. E0004S1165</p>	<p>Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht ab sofort einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung. Die Stelle ist unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 75% der tariflichen Arbeitszeit (29,5 Wochenstunden). Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört u.a. die Information und Beratung der katholischen Kindertageseinrichtungen sowie der Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und ihrer Träger in pädagogischen, organisatorischen und strukturellen Belangen, Planung und Organisation von Fortbildungen, Unterstützung und Beratung der Einrichtungen und Träger bei der Qualitätsentwicklung, die Zusammenarbeit mit Behörden und kirchlichen Institutionen. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Raum für Gestaltung und Entwicklung, eine ausgewogene Mischung aus selbstständigem Arbeiten und Teamwork, eine Vergütung entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV. Aus Gründen der paritätischen Teamzusammensetzung bevorzugen wir bei gleichwertiger Qualifikation weibliche Bewerberinnen.</p>	<p>Wir erwarten Berufserfahrung im Bereich Kindertagesbetreuung, der Hilfen zur Erziehung oder verwandten Arbeitsfeldern, umfassende Beratungskompetenz, Teamfähigkeit und organisatorisches Geschick. Sie bringen Innovationsfähigkeit und hohes Engagement mit und die Fähigkeit, die Belange der Einrichtungen erfolgreich nach außen zu vertreten. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland setzen wir voraus.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Gesundheits- und Pflegeassistent oder Pflegehelfer (m/w) ChiffreNr. E0003S1120	Für das Haus St. Theresien, Altenpflegeheim in Hamburg-Altona mit 80 Plätzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gesundheits- und Pflegeassistentin oder Pflegehelferin (m/w) für 30 Wochenstunden. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a. die Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, die Pflegedokumentation, die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, Bezugspersonen und dem Pflegeteam. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielfältige Tätigkeit mit einem hohen Maß an Verantwortung in einer modernen nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Pflegeeinrichtung. Die Vergütung erfolgt nach AVR mit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Zugehörigkeit zur katholischen / christlichen Kirche setzen wir voraus.	Wir erwarten vom Bewerber/ in möglichst ein Examen in der Gesundheits- und Pflegeassistenten und Erfahrungen in der stationären Pflege. Sie sind verantwortungsbewusst und aufgeschlossen gegenüber neuen Entwicklungen in der Pflege. Idealerweise haben Sie Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit demenzkranken Menschen und haben die Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.
Hauswirtschaftliche Fachkraft (m/w) in Teilzeit ChiffreNr. E0311S1186	Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte zum 01.11.2013 oder nach Vereinbarung eine Hauswirtschaftliche Fachkraft (m/w) in Teilzeitbeschäftigung als Unterstützung für die Küche der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Elisabeth-Haus. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle im Umfang von 20 Wochenstunden und tariflicher Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.	Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschaftler/ in oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung, gehören einer christlichen Kirche an und möchten unser Küchenteam bei der Zubereitung von täglich bis zu 200 Essen unterstützen? Dann freuen wir auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Psychologe (m/w) als Leiter der Beratungsstelle Kiel ChiffreNr. E0297S1163	<p>Der Fachbereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Kiel bietet ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld, bei dem Sie Ihre Eigenständigkeit, Flexibilität und Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeit im Rahmen diözesaner Vorgaben einbringen können. Zum nächstmöglichen Termin wird oben genannte Position in Vollzeit und unbefristet neu besetzt.</p> <p>Zu Ihren Aufgaben gehören u. A.: die Leitung der Beratungsstelle Kiel mit allen dazugehörigen Aufgaben wie Koordination, Organisation, Verwaltung, Wahrnehmen der Dienst- und Fachaufsicht, die überregionale Mitarbeit bei Projekten im Fachbereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Hamburg und Teilnahme an den Fachbereichskonferenzen, Kooperation mit kirchlichen und psychosozialen Netzwerken vor Ort und die Öffentlichkeitsarbeit. Die Durchführung von qualifizierten psychologischen Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppenberatungen gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die fachliche Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (u.a. Sorge um regelmäßige Fortbildung und Supervision). Die Fach- und Dienstaufsicht erfolgt durch die Fachbereichsleitung. Die Vergütung erfolgt gemäß den Arbeitsrechtsregelungen im Erzbistum Hamburg.</p>	<p>Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie oder eine vergleichbare fachbezogene Qualifikation. Weiterhin ist eine Zusatzausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung oder eine vergleichbare Qualifikation (Psychotherapie) notwendig, bzw. die Bereitschaft, diese Zusatzausbildung zeitnah zu absolvieren. Besondere Verschwiegenheit und Loyalität gegenüber den Ratsuchenden ist für Sie selbstverständlich. Wir wünschen uns vom Bewerber die Bereitschaft zur Reflexion der Tätigkeit im Rahmen von Supervision und Fortbildung. Sie sollten über einen kooperativen Führungsstil und kommunikative und soziale Kompetenzen verfügen. Sie zeichnen sich durch Gestaltungsfähigkeit, Innovationskraft, Zuverlässigkeit und Teamgeist aus. Wir erwarten die Identifikation mit dem katholischen Glauben und den Aufgaben und Zielen der katholischen Kirche auf der Grundlage einer aktiven Zugehörigkeit zu dieser Konfession und Mitarbeit am seelsorglichen Auftrag der Beratungsstelle.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Ausbildung zum/zur Bürokaufmann/Bürokauffrau ChiffreNr. E0001S1168	<p>Zum 01.08.2014 sucht das Generalvikariat des Erzbistums Hamburg einen Auszubildenden (m/w) zum/zur Bürokaufmann/-frau.</p> <p>Das Generalvikariat ist die zentrale kirchliche Verwaltung des Erzbistums. Die hier anfallenden Tätigkeiten umfassen Aufgaben in den Bereichen Personalverwaltung, Finanzwirtschaft, Organisation, EDV und vieles mehr. Die Ausbildung junger Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Palette der Ausbildungsberufe in katholischen Einrichtungen ist sehr vielfältig. Neben pastoralen und sozialen Ausbildungsberufen bildet das Erzbistum Hamburg auch in diesem Jahr wieder im kaufmännischen Bereich aus. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Vergütung im öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen.</p>	<p>Wir wünschen uns einen aufgeschlossenen und kontaktfreudigen Auszubildenden (m/w), der Spaß und Interesse an Büroarbeiten hat. Sie sollten möglichst über einen Realschulabschluss mit guten Noten oder Abitur verfügen, Freude am Umgang mit Menschen haben und ein hohes Maß an Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringen. Darüber hinaus setzen wir voraus, dass Sie die Grundsätze der katholischen Kirche anerkennen und beachten. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erforderlich, gern auch als aktives Mitglied der Gemeinde.</p> <p>Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen. Geben Sie dabei bitte Ihre Konfession an.</p>
Sozialpädagogische Assistenten (m/w) ChiffreNr. E0311S1181	<p>Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus zum 01.10.2013 Sozialpädagogische Assistenten/innen als Mitarbeiter in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung.</p> <p>Wir suchen engagierte Mitarbeiter/innen für das Team unserer Kita. Ihnen wird eine Stelle in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung geboten und eine tarifliche Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.</p>	<p>Sie sind staatlich anerkannter Sozialpädagogischer Assistent (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören der christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben. Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann freuen wir auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) ChiffreNr. E0005S1152	Für unser Bischof-Kettler-Haus, Altenpflegeheim in Schnelsen mit 129 Plätzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) in Teilzeit oder Vollzeit. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört u. A.: Planung und Durchführung der allgemeinen und speziellen Pflegemaßnahmen auf der Basis des individuellen Pflegeprozesses, Sicherstellung der Pflegedokumentation, Durchführung von ärztlich verordneten Maßnahmen zur Unterstützung der Therapie und Diagnostik, Kontakte zu Ärzten und anderen externen Diensten, Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen, Organisatorische Aufgaben im Rahmen der Schichtleitung, Teilnahme an Besprechungen, Qualitätszirkeln und Fort- und Weiterbildungen. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielfältige Tätigkeit mit einem hohen Maß an Verantwortung, in einer modernen nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Pflegeeinrichtung, Vergütung nach AVR mit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.	Wir wünschen uns vom Bewerber ein Examen in der Altenpflege/Gesundheits- und Krankenpflege, einen sicheren Umgang mit dem Pflegeprozess (M. Krohwinkel), Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz, Motivation und Engagement für neue Konzepte und Entwicklungen in der Pflege, Erfahrungen mit QM und EDV-gestützten Programmen. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer homepage unter www.caritas-hamburg-gmbh.de . Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Regina Wilhelm, Betriebsleiterin unter 040 / 5598680 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung!

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
<p>Referent (m/w) für unsere missio-Diözesanstelle im Erzbistum Hamburg</p>	<p>Wir sind Partner der katholischen Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien und Vermittler finanzieller Hilfen der deutschen Katholiken. In unserer Geschäftsstelle in Aachen beschäftigen wir 120 Mitarbeiter. Mit einem Jahresspendenaufkommen über 50 Millionen Euro belegen die Päpstlichen Missionswerke in Deutschland einen führenden Platz unter den kirchlichen Hilfswerken. Zu einem besonderen Schwerpunkt unserer Tätigkeit gehört die weltkirchlich-missionarische Bildungsarbeit in Deutschland. Durch unsere missio-Diözesanstellen fördern wir den weltkirchlichen Austausch und wirken mit in der missionarischen Bewusstseinsbildung der deutschen Ortskirchen.</p> <p>Zum 01.11.2013 suchen wir einen REFERENT (w/m) (Beschäftigungsumfang 50 %) für unsere missio-Diözesanstelle im Erzbistum Hamburg.</p> <p>Zu Ihren Aufgaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Umsetzung des missio-Bildungsauftrages für eine missionarische und weltkirchliche Bildungs- und Lobbyarbeit, • insbesondere die Planung, Durchführung und Auswertung von Aktionen der kampagnenorientierten Bildungsarbeit, • eine nachhaltige Qualifizierung weltkirchlich engagierter und interessierter Personen und Gruppen, Bildungstätigkeit im Rahmen der Aus- und Fortbildung pastoraler Dienste, • die Vorbereitung und Durchführung weltkirchlicher Aktivitäten / Reisen (z. B. Youth Expo- 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulabschluss in Religionspädagogik (o. vergleichbar) • Pastoralpraktische Berufseinführung mit zweiter Dienstprüfung • Weltkirchliche Erfahrung und gute Sprachkenntnissen in Englisch (und/oder Spanisch, Französisch) zur Begleitung ausländischer Gäste • Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz • Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen, eigenverantwortlichen und flexiblen Arbeitsweise <p>Wir bieten Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein spannendes, interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet mit eigener Gestaltungsmöglichkeit • Anbindung an ein engagiertes und hochmotiviertes Team • Vergütung der Stelle in Anlehnung an DVO (Dienstvertragsordnung) mit im kirchlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen <p>Als Mitglied der katholischen Kirche tragen Sie die Ziele und Anliegen missios überzeugend mit.</p> <p>missio Internationales Katholisches Missionswerk e.V., Aachen; Erzbistum Hamburg, Erzbischöfliches Generalvikariat</p> <p>Bewerbungen erbitten wir an: Vorstand des Internationalen Katholischen Missionswerks e.V. Postfach 101 248 52012 Aachen</p> <p>Auskünfte erteilt: Herr Dr. Norbert Nagler Tel.: 0241 75 07-341</p> <p>Über Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen freuen wir uns besonders.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
	<p>sure Project) und Beratungen für Eine-Welt-Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none">• sowie die Zusammenarbeit im Referat Verkündigung / Missionarische Pastoral der Abteilung Pastorale Dienststelle des EGV Hamburg – hier im Besonderen die Mitgestaltung pastoraler Entwicklungsprozesse (z.B. Pastorale Räume; KCG) aus weltkirchlicher Perspektive.	
Erzieher (m/w) ChiffreNr. E0217S1149	<p>Der katholische Kindergarten „Zu den heiligen Engeln“ in Glinde sucht ab Oktober für eine Elementargruppe, eine altergemischte Gruppe, eine Krippengruppe einen Erzieher / eine Erzieherin. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 20,5 Wochenstunden. Die Arbeitszeiten sind Mo + Di 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Do 08.30 – 16.00 Uhr. 14 täglich finden Dienstbesprechungen statt. Die Bezahlung erfolgt nach DVO nebst den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.</p>	<p>Wir erwarten vom Bewerber eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher, Freude an der Arbeit in einem aufgeschlossenen Team, Flexibilität und die Bereitschaft zur Fortbildung. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.</p>

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264



Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264
